

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
 Sitzungsnummer : 1/2013
 Ort : KRZN, Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort
 Datum » Zeit : 12.06.2013, 17:00 - 18:01 Uhr

Anwesende

Mitglied/Vertreter (V)	Körperschaft	KRZN
Herr Weiner	Stadt Bottrop	Herr VV Dr. Coenen
Herr Geise	Stadt Bottrop	Herr Hermanns
Herr Nickel	Stadt Bottrop	Herr Fischer
Herr Brockers	Stadt Krefeld	Herr Schweizer
Herr Dr. Ruhland	Stadt Krefeld	Herr Ebels
Frau Zielke	Stadt Krefeld	Herr Lemm
Frau Kersten	Kreis Kleve	
Herr Papen	Kreis Kleve	
Herr Helbing	Kreis Kleve	
Herr Suerick (V)	Kreis Kleve	
Herr Aach	Kreis Viersen	
Herr Wolfers jun.	Kreis Viersen	
Herr Dr. Horst	Kreis Viersen	
Herr Segerath	Kreis Viersen	
Herr Schabrich	Kreis Viersen	
Herr Prinz	Kreis Wesel	
Frau Barucija	Kreis Wesel	
Herr Schröder	Kreis Wesel	
Entschuldigt:		
Frau Kamyczek	Stadt Bottrop	
Herr Lehr (V)	Stadt Bottrop	
Herr Tischler	Stadt Bottrop	
Herr Rüter (V)	Stadt Bottrop	
Herr Becker	Stadt Krefeld	
Herr Kokol	Stadt Krefeld	
Herr Prof. Dr. Klapdor	Kreis Kleve	
Herr Spreen	Kreis Kleve	
Herr Ottmann	Kreis Viersen	
Herr Nabbefeld	Kreis Wesel	
Herr Hötting	Kreis Wesel	
Herr Löding (V)	Kreis Wesel	
Herr Hundrieser	Kreis Wesel	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung

Datum » Zeit : 12.06.2013, 17:00 - 18:01 Uhr

Tagesordnung

Top	Betreff	Berichterstatter
Öffentliche Sitzung		
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung	Herr Papen
2	Anregungen zur Tagesordnung	Herr Papen
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2012	Herr Papen
4	Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift	Herr Papen
5	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten Sitzung	Herr Papen
6	Finanzen - wirtschaftliche Entwicklung des KRZN	Herr Hermanns
7	Jahresabschluss 2012 des KRZN	Herr VV Dr. Coenen
8	Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Anwendungen	Herr Fischer
9	Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Systeme und Netze	Herr Schweizer
10	Beitritt des KRZN zum Zweckverband „KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“	Herr VV Dr. Coenen
11	Fortführung GovCloud - Beitritt zur ProVitako eG	Herr VV Dr. Coenen
12	Mitteilungen und Anfragen	
Nichtöffentliche Sitzung		
13	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung	Herr Papen
14	Mitteilungen und Anfragen	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
Datum » Zeit : 12.06.2013, 17:00 - 18:01 Uhr

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Papen begrüßte die Teilnehmer.

Anschließend stellte Herr Papen die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 Anregungen zur Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Anregungen.

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2012

Die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09.11.2012 wurde genehmigt.

Zu Punkt 4: Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Frau Gertrud Kersten bestimmt.

Zu Punkt 5: Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung

Zur schriftlichen Beschlussausführung gab es keine weiteren Wortbeiträge.

Zu Punkt 6 Finanzen - wirtschaftliche Entwicklung des KRZN

Herr Dr. Coenen berichtete, dass der Vertrag mit der Stadt Mönchengladbach über die Einrichtung und den Betrieb eines SAP-Systems mit einer Laufzeit von neun Jahren und einem jährlichen Volumen von ca. 1,2 Mio. € abgeschlossen werden konnte. Dieses würde die Möglichkeit eröffnen, entsprechend der vereinbarten Strategie des KRZN, ein gesundes Wachstum zu erzielen. Die Stadt Mönchengladbach strebe eine langfristige Bindung an einen starken Partner an.

Herr Hermanns berichtete anhand von Folien zur wirtschaftlichen Entwicklung des KRZN. Die Folien sind der Niederschrift beigelegt. Der vom Vorstandsvorsteher festgestellte Entwurf des Jahresabschlusses sei den Mitgliedern der Verbandsversammlung mit der Einladung zur Verbandsversammlung zugestellt worden. Die Ansätze des Haushaltsplans seien bis auf geringe Abweichungen eingehalten worden. Im Bereich der Aufwendungen würde aufgrund von Sonderabschreibungen auf Gebäude und Software der Planansatz überschritten. Es sei notwendig, die Werte der alten Gebäude und Grundstücke an die aktuelle realistische Bewertung anzupassen. Darüber hinaus sei es erforderlich gewesen, nicht mehr benötigte Software aus dem Bereich des abzulösenden Großrechners abzuschreiben. Damit seien Risiken, welche zukünftig zu einer Belastung führen könnten, mit dem Jahresabschluss 2012 beseitigt und Kosten für Folgejahre vermieden worden.

Das Finanzergebnis habe aufgrund der Tilgung von Krediten und Optimierungen des Kreditportfolios verbessert werden können. Das positive Jahresergebnis würde sich auf einen Betrag von ca. 52.000 € belaufen. Herr Hermanns regte an, den Jahresüberschuss der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage zuzuführen, um zukünftige Schwankungen besser ausgleichen zu können. Das Eigenkapital des KRZN sei zu gering, um dies bislang ausreichend sicherstellen zu können.

Der testierte Jahresabschluss der KRZN GmbH sei bereits durch den Aufsichtsrat festgestellt worden und weise einen Jahresüberschuss von ca. 16.000 € aus.

Dem Controllingbericht für das erste Quartal 2013 könne entnommen werden, dass die Entwicklung des KRZN entsprechend der Prognose erfolge. Gleiches gelte für die KRZN GmbH.

Der Ausblick für das Jahr 2014 zeige, dass das KRZN gut aufgestellt sei und keine generelle Erhöhung der Entgelte notwendig sei. Jedoch müsse die Verteilung der Kosten aufgrund der Zensusergebnisse neu geregelt werden. Die gesunkene Einwohnerzahl im Verbandsgebiet werde zu steigenden Kosten je Einwohner führen. Herr Wolfers regte an, die Effekte der Bevölkerungsentwicklung nicht zwangsläufig an die Kommunen im Verbandsgebiet weiterzugeben. Herr Dr. Coenen wies darauf hin, dass keine Erhöhung, sondern lediglich eine andere Verteilung der Kosten erfolge. Das KRZN sei wirtschaftlich nicht in der Lage, die Entgelte zu senken, zumal durch die Umverteilung der Kosten keine Mehreinnahmen generiert würden, führte Herr Hermanns aus.

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2012 des KRZN

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes zur Kenntnis und leitet ihn gemäß § 101 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter, welcher sich gemäß § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung der Prüfung eines Dritten bedient.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 1)

Zu Punkt 8: Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Anwendungen

Herr Fischer berichtete über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsfeld Anwendungen. Die gezeigten Folien sind der Niederschrift beigelegt. Zunächst berichtete Herr Fischer über die planmäßige Ablösung der traditionellen Anwendungen vom Großrechner. Die Einführung des neuen Veranlagungsverfahrens KIVi werde bis zum Jahr 2014 erfolgreich durchgeführt werden können. Das Verfahren Sitzungsentschädigung werde im Rahmen der Ablösung des Großrechners durch ein neues Verfahren ersetzt. Dieses werde die Möglichkeit bieten, auch die Sitzungsunterstützung zu gewährleisten.

Das KRZN setzte sich momentan intensiv mit den Themen OpenData und mobile Computing auseinander. Für den Bereich OpenData werde ein Vorgehensmodell für den Verband entwickelt. Momentan würden unter Berücksichtigung der Belange des Datenschutzes mobile Anwendungen, wie z. B. Apps, entwickelt.

Abschließend stellte Herr Fischer den Mitgliedern der Verbandsversammlung den Stand der Eröffnungsbilanz und Jahresabschlussprojekte vor. Das projektweise Vorgehen habe sich bewährt. Mittlerweile habe eine erhebliche Verkürzung der Projekte erfolgen können.

Zu Punkt 9: Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Systeme und Netze

Herr Schweizer führte mündlich aus, dass im Rahmen des Seminars der Verbandsversammlung ausführlich über interessante technische Themen berichtet werde.

Zu Punkt 10: Beitritt des KRZN zum Zweckverband „KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“

Herr Dr. Coenen führte aus, dass alle Gremien des KRZN einstimmig einen Beitritt empfohlen hätten. Dem KRZN würde die Möglichkeit eröffnet, sein Produktportfolio weiteren Kunden anbieten und somit seine Wirtschaftlichkeit weiter verbessern zu können. Zudem sei es strategisch wichtig, dass das KRZN Mitglied im KDN werde, da dieser absehbar der wichtigste Verband der kommunalen IT-Dienstleister in NRW werden und damit die Weiterentwicklung der kommunalen IT in NRW wesentlich mitgestalten werde.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt den Beitritt zum Zweckverband „KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ (KDN) zum 01.07.2013.
2. In die Verbandsversammlung des KDN werden nach § 8 Abs. 1 der KDN-Satzung folgende Personen für die Dauer ihrer Wahlzeit als Vorstandsvorsteher und stellv. Vorstandsvorsteher des KRZN beziehungsweise für die Dauer ihres Dienst- oder Arbeitsverhältnisses zum KRZN gewählt:
 - » Dr. Andreas Coenen als Mitglied und Dr. Ansgar Müller als Stellvertreter
 - » Horst Hermanns als Mitglied und Jonas Fischer als Stellvertreter
3. In den Verbandsausschuss werden nach § 11 der KDN-Satzung gewählt:
 - » Jonas Fischer als Mitglied und Horst Hermanns als Stellvertreter
4. Als Mitglied des KDN-Betriebsausschusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „AKDN sozial“ werden nach § 8 Abs. 6 der KDN-Satzung vorgeschlagen:
 - » Werner Pescher als Mitglied und Matthias Willicks als Stellvertreter

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 2)

**Zu Punkt 11: Fortführung GovCloud
- Beitritt zur ProVitako eG**

Herr Dr. Coenen führte aus, dass der Beitritt zur ProVitako eG notwendig sei, um das Projekt GovCloud fortführen zu können. Darüber hinaus sei die ProVitako eG eine Einkaufsgemeinschaft, über welche ggf. günstige Konditionen realisiert werden könnten.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Beitritt zur ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister eG zum 01.06.2013.

- einstimmig

(Beschluss-Nr. 3)

Zu Punkt 12: Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Beiträge.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.

Herr Papen beendete die Sitzung um 18:01 Uhr.

Kamp-Lintfort, den 17.06.2013

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

gez. Hans-Hugo Papen

Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez. Gertrud Kersten

Mitglied

gez. Bastian Lemm

Schriftführer